



Praxisorientierte Akupunktur

**Berufliche Fachqualifikation
BDN e.V.**

I

**Die Grundlagen der Klassischen Akupunktur
in Theorie und Praxis**

II

Die Mikrosysteme in der Akupunktur

III

Die Anwendung der praxisorientierten Akupunktur

IV

Die Praxiswoche

Die jeweiligen Module sind einzeln buchbar.

Die Ausbildung erfolgt in Kooperation der Akademie Naturheilkunde Akupunkturkolleg Sachsen mit der Praxis HP Klaus Rüdiger Goebel (Ausbildungsleiter Akupunktur/TCM BDN e.V.) nach den Zertifizierungsrichtlinien des Berufsverbandes Deutsche Naturheilkunde e.V.



Praxisorientierte Akupunktur

Auf der ganzen Welt werden nicht nur von Naturheilkundigen, sondern auch immer mehr von den Vertretern der allopathischen oder orthodoxen Medizin, die anerkannten und angesehenen Methoden der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) eingesetzt. Diese begründet sich in den uralten Vorstellungen und praktischen Erfahrungen, die in China gemacht wurden. Diese traditionellen Kenntnisse wurden fortgeschrieben und fanden auch bei uns ihren Eingang.

Das therapeutische Potenzial der TCM zeigte sich damit nicht ausgeschöpft. Es sind vor allem Impulse aus Europa, aber auch aus Asien, die das Anwendungsspektrum des therapeutischen Einsatzes erweiterten und ergänzten. Es zeichneten sich diese als „Akupunktur der Mikrosysteme“ beschriebenen komplementären Methoden durch eine eher europäisch geprägte Denkungsart aus als die aus Asien importierten Vorstellungen. In der täglichen Praxis zeichnet sich die Integration der Akupunktur über die Mikrosysteme als sinnvolle Ergänzung der klassischen chinesischen Medizin aus, die immer mehr ihrem Stellenwert gerecht wird, gleichwertiger Partner der Klassik zu sein. Die ursprüngliche Traditionelle Chinesische Akupunktur (TCM) sowie auch die therapeutische Anwendung der Mikrosysteme und die damit ermöglichte, integrierte Konzeption sind Gegenstand dieser Ausbildung.

Diese Ausbildung erstreckt sich insgesamt über 2 Jahre mit 396 Stunden theoretischem und praktischem Unterricht. An 25 Wochenenden werden halbtags am Freitag nachmittag sowie ganztags am Samstag jeweils 14 Unterrichtsstunden abgehalten. Als Abschluss der Ausbildung findet eine Praxiswoche in Perl an der Mosel statt.

Um die entsprechende Praxisnähe zu verwirklichen, wird besonderer Wert auf die praktischen Übungen und den praktischen Unterricht gelegt, die entsprechend dem Unterrichtsstoff einen großen Teil der Seminarzeit einnehmen werden. Um den Unterricht intensiv und effektiv zu gestalten, werden wir in Kleingruppen arbeiten. In größeren Gruppen ist dafür gesorgt, dass jeweils maximal 14 TeilnehmerInnen von einem Tutor betreut werden.



Unterrichtsübersicht

- Teil I **Grundlagen der TCM**
11 Wochenenden:
- Grundlagen in Theorie und Praxis
- Theorie und Praxis von Yin-Yang
- die 5 Wandlungsphasen
- Syndromlehre
- Klassische Diagnostik
- chinesisch-westliche Phytotherapie
- Teil II **Mikrosysteme in der TCM**
9 Wochenenden:
- Ohrakupunktur (RAC-Testung)
- Periostale Akupunktur nach F. Mann
- YNSA/Yamamotos Neue Kopf-Akupunktur
- Augenakupunktur
- Bauchakupunktur
- Homöosiniatrie
- Mesotherapie etc.
- Teil III **Anwendung der praxisorientierten Akupunktur**
5 Wochenenden:
- Pädiatrie
- Orthopädie
- Schmerztherapie
- Innere Medizin
- Gynäkologie
- HNO
- Urologie
- Dermatologie
- Gerontologie
- Neurologie
- Teil IV **Die Praxiswoche**
- Ein Novum und Highlight:
 1 Woche gemeinsames Arbeiten in der Lehrpraxis, um
 Erlertes im Praxisalltag umzusetzen und zu verfeinern

Unterricht ist jeweils Freitag nachmittag und Samstag ganztägig, durchschnittlich 1x monatlich (außer Schulferien)



1. WE

Akupunktur-Theorie I

- Geschichte der Akupunktur und ihre Philosophie
Traditionelle Konzepte der Chinesischen Medizin
- Wissenschaftliche und akupunkturrelevante Grundlagen der Klassischen Akupunktur
- Überblick über das System der chinesischen Organe – Zang Fu – als System von Funktionskreisen
- Das integrierte Konzept einer praxisorientierten Akupunktur, das IMSAT-Modell (integriertes Medizinisches System-Analyse und Therapie-Modell)
- Bedeutung der Akupunkturpunkte

Anwendung der Akupunktur in der therapeutischen Praxis:

- System der Organe und Meridiane, **1. Meridianumlauf**
- Lungenmeridian, Dickdarmmeridian, Magenmeridian, Milz-Pankreas-Meridian
- Krankheitszeichen der Meridiane des 1. Umlaufs
- Punktsuchübungen

2. WE

Akupunktur-Theorie II

- Methoden der Punktelokalisation
- Philosophischer Hintergrund der Klassischen Akupunktur
- Struktur der Meridiane und die Bedeutung der Punktekategorien
- Anwendung der Moxibustion
- Reizformen der Akupunktur

Anwendung der Akupunktur in der therapeutischen Praxis:

- Systematik der Meridiane und Punkte, **2. Energieumlauf**
- Kenntnisse der wichtigsten Akupunkturpunkte mit Lokalisation, Indikationsspektrum, traditionelle Wirkungen, Art der Nadelung, Zugehörigkeit zu den Punktekategorien, Syndromwirkungen, Punktkombinationen zu besonderen Indikationen
- Perikardmeridian, Sanjiao-Meridian, Gallenblasenmeridian, Lebermeridian
- Krankheitszeichen der Meridiane des 2. Umlaufs
- Punktsuchübungen

3. WE

Akupunktur-Theorie III

- Dokumentation und Qualitätsmanagement
- Kontraindikationen, Komplikationen oder Nebenwirkungen der Klassischen Akupunktur
- Der Ablauf der Akupunkturbehandlung in der Praxis (Standard)
- Stichtechniken und ergänzende Stimulationsverfahren Systematik der Meridiane und Punkte

Anwendung der Akupunktur in der therapeutischen Praxis:

- **3. Umlauf der Energie**
- Herzmeridian, Dünndarmmeridian, Blasenmeridian, Nierenmeridian
- Die Leitbahnen der Mittelachse: Du Mai, Ren Mai, Krankheitszeichen der Meridiane 2. Umlauf, Krankheitszeichen des Du Mai und Ren Mai
- Einfache Regeln der Punkteauswahl, Punktübungen



4. WE

Akupunktur-Theorie IV

- System der fünf Wandlungsphasen
Mutter-Sohn-Regel, Ehemann-Ehefrau-Regel, Organuhr
- Physiologische und pathophysiologische Konzepte der Klassischen Akupunktur
- Einführung in die Diagnostik der Klassischen Akupunktur
- Einführung in die wichtigsten Syndrome der Klassischen Akupunktur (beispielhaft)

Anwendung der Akupunktur in der therapeutischen Praxis:

- Technik der Akupunktur
- Bedeutung und Anwendung der Elektrostimulation von Akupunkturnadeln
- Bedeutung und Anwendung der Laserakupunktur
- Einführung in Qi Gong und Tao Qi-Verfahren
- praktische Übungen („Die 5 Heiligen Laute“)

5. WE

Akupunktur-Theorie V

- Technik der Akupunktur
- Nadelmaterial, Einstichttechnik, Methodik der Tonisierung und Sedierung und manuelle Stimulation
- Anwendung der Elektrostimulation

Anwendung der Akupunktur in der therapeutischen Praxis:

- Traditionelle Diagnostik
- Acht diagnostische Regeln
- Vier Untersuchungsmethoden: Zungendiagnostik, Hören und Riechen, Befragen, Betasten, Pulsdiagnostik mit praktischen Übungen zur Pulstastung
- Syndromdiagnostik
- Zuordnung von Befunden und Symptomen zu klassischen chinesischen Diagnosen

6. WE

Akupunktur-Theorie VI

- Vier Untersuchungsmethoden Fortführung
- **System der 5 Wandlungsphasen oder Elemente**, Beziehungen der Elemente untereinander, die Zyklen
- Akupunktur-Syndrome und ihre Entsprechungen im Krankheitsverständnis der westlichen Medizin: **Metall: Lunge – Dickdarm**
- Organerkrankungen, Organphysiologie, Organpathologie der chinesischen Organe Lunge und Dickdarm im Verständnis der Klassischen Akupunktur, Syndrome der chinesischen Organe

Anwendung der Akupunktur in der therapeutischen Praxis:

- Beschreibung und Analyse der Punkteauswahl
- Kleine Auswahl an Krankheitsbildern entsprechend der Diagnosen aus der westlichen Medizin
- praktische Übungen



7. WE

Akupunktur-Theorie VII

- Vier Untersuchungsmethoden Fortführung
- Betrachtung einschließlich Zungendiagnostik, Hören und Riechen, Befragen
- Betasten einschl. Pulsdiagnostik mit praktischen Übungen zur Pulstastung
- Der **Akabanetest**, eine alte Diagnosemöglichkeit mittels kleiner Moxa
- Das **System der 5 Wandlungsphasen** – Fortführung
- Akupunktur-Syndrome und ihre Entsprechungen im Krankheitsverständnis der westlichen Medizin: **Wasser: Niere, Blase**
- Organerkrankungen, Organphysiologie, Organpathologie der chinesischen Organe Niere und Blase im Verständnis der Klassischen Akupunktur, Syndrome der chinesischen Organe

Anwendung der Akupunktur in der therapeutischen Praxis:

- Beschreibung und Analyse der Punkteauswahl
- Kleine Auswahl an Krankheitsbildern entsprechend der Diagnosen aus der westlichen Medizin
- praktische Übungen

8. WE

Akupunktur-Theorie VIII

- **System der 5 Wandlungsphasen Fortführung**
- Akupunktur-Syndrome und ihre Entsprechungen im Krankheitsverständnis der westlichen Medizin: **Holz: Leber und Gallenblase**
- Organerkrankungen, Organphysiologie, Organpathologie der chinesischen Organe Leber und Gallenblase im Verständnis der Akupunktur-Syndrome der chinesischen Organe

Anwendung der Akupunktur in der therapeutischen Praxis:

- Beschreibung und Analyse der Punkteauswahl
- Kleine Auswahl an Krankheitsbildern entsprechend der Diagnosen aus der westlichen Medizin
- die **chinesische Massage Tuina** – Überblick über Indikation und Möglichkeiten, die wichtigsten Handgriffe
- praktische Übungen

9. WE

Akupunktur-Theorie IX

- System der 5 Wandlungsphasen
- Akupunktur-Syndrome und ihre Entsprechungen im Krankheitsverständnis der westlichen Medizin: **Feuer: Herz und Dünndarm**
- Organerkrankungen, Organphysiologie, Organpathologie der chinesischen Organe Herz und Dünndarm, Pericard und San Jiao (3Erwärmer) im Verständnis der Akupunktur-Syndrome der chinesischen Organe

Anwendung der Akupunktur in der therapeutischen Praxis:

- Beschreibung und Analyse der Punkteauswahl



- Kleine Auswahl an Krankheitsbildern entsprechend der Diagnosen aus der Westlichen Medizin
- praktische Übungen

10. WE

Akupunktur-Theorie X

- System der 5 Wandlungsphasen
- Akupunktur-Syndrome und ihre Entsprechungen im Krankheitsverständnis der westlichen Medizin: Erde: **Milz/Pankreas und Magen**
- Organerkrankungen, Organphysiologie, Organpathologie der chinesischen Organe Milz/Pankreas und Magen im Verständnis der Akupunktur-Syndrome der chinesischen Organe

Anwendung der Akupunktur in der therapeutischen Praxis:

- Beschreibung und Analyse der Punkteauswahl
- Kleine Auswahl an Krankheitsbildern entsprechend der Diagnosen aus der Westlichen Medizin
- praktische Übungen

11. WE

Akupunktur-Theorie XI

- System der 5 Wandlungsphasen
- Akupunktur-Syndrome und ihre Entsprechungen im Krankheitsverständnis der westlichen Medizin, Krankheiten, die mehreren Elementen zugeordnet werden können
- Beziehungen zwischen den Zang

Anwendung der Akupunktur in der therapeutischen Praxis:

- bei Schlafstörungen, vegetativem Herzsyndrom, koronaren Herzerkrankungen mit Angina pectoris, Erschöpfungszuständen bei Herzerkrankungen, Depression, Herzneurose, Angina pectoris, Hypertonus, Tinnitus
- Beschreibung und Analyse der Punkteauswahl
- Kleine Auswahl an Krankheitsbildern entsprechend der Diagnosen aus der Westlichen Medizin
- praktische Übungen



Teil II

Die Mikrosysteme in der Akupunktur

12. WE

Ohrakupunktur (1. Teil)

- Geschichte der Ohrakupunktur, der Mensch im Ohr
- Anatomie des Ohrs, Ohrmuschel, Kartographie der Korrespondenzpunkte, Lokalisationen und Areale
- Grundlagen der Therapie
- Diagnose und Therapiekonzepte der Ohrakupunktur
- Chinesische und französische Punkte, Unterschiede, elektrische Eigenschaften der Ohrpunkte, Inspektion, manuelle und elektrische Punktsuche
- Detailprojektionen der einzelnen Punkte

Anamnese und praktische Therapie in der Ohrakupunktur:

- Therapiehindernisse, Diagnostik der verschiedensten Störfelder (Grundlagen, Therapie)
- Ohrakupunktur bei verschiedenen Erkrankungen unter besonderer Berücksichtigung des Bewegungsapparates und der Suchtbehandlung
- praktische Übungen

13. WE

Ohrakupunktur (2. Teil)

- Ohrakupunktur als Regulationsbehandlung
- Wichtige Indikationen
- Suchtbehandlung mit Ohrakupunktur, Schmerztherapie, Allergie, psychische Erkrankungen, neurologische Erkrankungen
- Einordnung im System Yin-Yang, 5-Elementelehre (Wu-Xing)
- praktische Übungen

Hinweis

Die Kursinhalte Ohrakupunktur 1 und 2 entsprechen den Inhalten des zertifizierten Grundkurses „Ohrakupunktur“.



14. WE

Einführung in die Schädelakupunktur

- YNSA (Yamamotos New Scalp Acupuncture) oder Japanische Schädelakupunktur
- Chinesische Schädelakupunktur
Vergleich beider Systeme und deren Indikation
Anatomie, die Reflexzonen, Basis- und Y-Punkte/Zonen und ihre wichtigen Indikationen, Praxis, Formen der Akupunktur, die korrekte Nadelung, Nadelart, sonstige Reizarten

Die Diagnosezonen

- YNSA-Bauchdeckendiagnose, YNSA-Halsdiagnose, YNSA-Hirnnervenpunkte, die neuen Zonen nach Yamamoto im System Yin-Yang, 5-Elemente-Lehre (Wu-Xing)
- praktische Übungen

15. WE

Mikrosysteme der Akupunktur

PAM – Periostale Akupunktur nach F. Mann

- die Zonen der PAM
- Indikationen, Kontraindikationen
- Vor- und Nachteile des Mikrosystems
- Einordnen im System Yin-Yang, 5-Elemente-Lehre (Wu-Xing)
- praktische Übungen

16. WE

Mikrosysteme der Akupunktur

- **Augenakupunktur**
chinesische Augenakupunktur, Augenakupunktur zum besseren Sehen (n. Boel)
- **Su Jok Handakupunktur**
Koreanische Akupunkturlehre von Handakupunkturpunkten und eigener Meridianlehre

CIWO - Akupunktur

- am ganzen Körper sich wiederholendes Mikrosystem, das aber vor allem an dem ersten Mittelhandknochen genutzt wird.
Das ECIWO-Akupunktursystem und andere Akupunkturpunkte zur Therapie von Krankheiten (inkl. Verbesserung der Lebensqualität bei Krebserkrankungen)
- Einordnung im System Yin-Yang, 5-Elementenlehre (Wu-Xing)
- praktische Übungen



17. WE

Mikrosysteme der Akupunktur

Überblick über verschiedene Mikrosysteme:

- Chinesische Hand- und Fußakupunktur
- Gesichts- und Nasenakupunktur
- Mundakupunktur nach Gleditsch
- Koreanische Handakupunktur
- Akupunktur der „Handlinien“
- Neue Punktuelle Schmerztherapie nach Siener
- Lymphbelt nach Gleditsch
- Dorsallinien
- Hand- und Fußgelenksakupunktur

18. WE

Methoden in der Akupunktur (Fortsetzung)

- Homöopunktur – Homöosiniatrie
Die Verbindung der Homöopathie und der Akupunktur als sich ergänzende und therapeutisch sich verstärkende Verfahren: Möglichkeiten, Anwendungsgebiete, Indikationen, Injektionsformen
- Mesotherapie – eine besondere Injektionsform in Akupunkturpunkte und -zonen aus Frankreich
- Wu Xi Liao: Chronoakupunktur als die Akupunktur nach der Zeit
- Einführung in die Farbakupunktur nach Mandel
- Einordnung im System Yin-Yang, 5-Elemente-Lehre (Wu-Xing)
- praktische Übungen

19. WE

Grundlagen der chinesischen Phytotherapie

mit westlichen Pflanzen (Teil 1)

- Allgemeine Grundlagen
- Die Arzneimittelbilder der 60 wichtigsten Mittel und ihre Anwendung gemäß deren Entsprechungen nach Yin und Yang sowie dem 5-Elemente-System
- Anwendung der chinesischen Arzneimittel – Einführung in die wichtigsten Schritte, das richtige Rezept zu erstellen:
 - die vier Eigenschaften
 - die fünf Geschmacksrichtungen
 - die Wechselwirkungen zwischen Geschmacksrichtungen und Eigenschaften, aufsteigen, absteigen, oberflächlich, tief
 - die Wechselwirkungen zwischen Wirkungsrichtungen, Eigenschaften und Geschmacksrichtungen
 - die Wirkungen auf die Meridiane und Organe

20. WE

Grundlagen der chinesischen Phytotherapie

mit westlichen Pflanzen (Teil 2)



Teil III

Die Anwendung der praxisorientierten Akupunktur

Bisher Erlerntes wird aus Sicht der einzelnen Fachbereiche gesehen und die Akupunktur der Krankheitsbilder als „IPA – Integrierte Praxisorientierte Akupunktur“ aufgezeigt.

Hier wird die in der Praxis notwendige Umsetzung der Mikrosysteme und der Syndrom- und Akupunkturlehre und deren Verbindung mit ergänzenden Therapieverfahren eingeübt.

Hinzu kommt die spezielle Akupunkturtherapie bei umschriebenen Krankheitsbildern (Regeln und Prinzipien der spezifischen Punktauswahl).

21. WE

Kinderheilkunde – Pädiatrie - ausgewählte Kapitel

- das Kind in der Praxis ist kein kleiner Erwachsener
- Krankheitsursachen bei Kindern aus der Sicht der Klassischen Akupunktur
- Akupunktur bei Kindern
- Spezielle Erkrankungen von Säuglingen
- Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen
- Erkrankungen der Atemwege
- Erkrankungen des Verdauungssystems
- Harnwegsinfekte
- Hauterkrankungen
- Erkrankungen des Auges
- Allergien
- Neurologische und psychogene Störungen
- Notfälle und Erste Hilfe
- Psychische Konflikte

22. WE

Innere Krankheiten

Ausgewählte Kapitel wichtiger Erkrankungen des Fachbereichs Innere Medizin

- **Magen-Darm-Trakt:**
Gastritis, Gastroenteritis, Ulcus ventriculi et duodeni, Diarrhoe, irritables Kolon, Colitis ulcerosa, Obstipation, Cholangitis, Cholezystitis, Gallenwegsdyskinesie, Gallenkolik, Hepatitis (nicht viral)
- **Herz-Kreislauf-Erkrankungen:**
Koronare Herzerkrankungen mit Angina pectoris, Herzneurosen, Erschöpfungszustände bei Herzerkrankungen, Hypertonie, Hypotonie, periphere Durchblutungsstörungen, Schlaganfall
- **Notfallbehandlung**



23. WE

Orthopädie und Schmerztherapie

Ausgewählte Kapitel wichtiger Erkrankungen der Fachbereiche

- **Orthopädie:**
HWS-Syndrom, Tortikollis, zervikale Spondylosis, BWS-Syndrom, LWS-Syndrom, Lumbago, Lumboischialgie, Ischialgie, Schulter-Arm-Syndrom, Periarthritishumero-scapularis, Epikondylitis, Tennisellenbogen, Coxarthrose, Coxarthritis, Gonarthrose, Schmerzen des Kniegelenks, rheumatoide Arthritis, Arthrosen, Arthritiden
- **Schmerztherapie**

24. WE

Gynäkologie, Urologie, Gerontologie

Ausgewählte Kapitel wichtiger Erkrankungen der Fachbereiche

- **Gynäkologie:**
Dysmenorrhoe, Klimakterisches Syndrom, Schmerzen bei Tumoren im Beckenraum, Geburtsvorbereitung, Geburtserleichterung, Laktationsstörungen, Fertilitätsstörungen
- **Urologie**
Harnwegsinfekte, Pyelonephritis, chronische Glomerulonephritis, Prostatitis, Uroneurosen, Enuresis
- **Psychiatrie, Neurologie**
Depressionen, Erschöpfungszustände, Rekonvaleszenz nach chronischen Erkrankungen, Erregungszustände, Schlafstörungen, Drogenabhängigkeit, Alkoholabhängigkeit, Zigarettenabhängigkeit, Adipositas, Kopfschmerzen, Migräne, Trigeminusneuralgie, Hemiparesen, Fazialisparese, Epilepsie
- **Gerontologie**
Schwerhörigkeit, Tinnitus, Ménière-Krankheit, Schwindel, Reisekrankheit, Labyrinthitis, chronische Konjunktivitis, Visuschwäche

25. WE

HNO - Dermatologie

Ausgewählte Kapitel wichtiger Erkrankungen der Fachbereiche

- **HNO:**
Grippaler Infekt, Sinusitis maxillaris, Sinusitis frontalis, allergische Rhinitis, akute und chronische Bronchitis, Asthma bronchiale
- **Dermatologie:**
Akne vulgaris, Ulcus cruris, Wunden, Ekzeme, Neurodermitis, Psoriasis.



Teil IV - Die Praxiswoche

Als große Besonderheit wird in der Ausbildung eine Praxiswoche der Akupunktur angeboten. Das in den Kursen erlernte und eingeübte Wissen und Können wird unter Aufsicht direkt an Patienten umgesetzt.

Montag bis Samstag wird im Vormittagkurs und Nachmittagskurs, der jeweils 4 Schulstunden umfasst, einmal das Wissen aufgefrischt, Fragen beantwortet, Vergessenes rekapituliert, Neues erlernt und Techniken verbessert.

Patienten werden vorgestellt, ihre Krankheiten diskutiert, die Behandlungsansätze und Therapiepläne besprochen sowie wird die Therapie als Zuschauer und oft genug auch als Therapeut durchgeführt.

Es bleibt genügend Zeit, Patienten in dieser gut frequentierten Praxis im Dreiländereck an der Mosel selbst unter Anleitung zu behandeln. Neben der klassischen Traditionellen Chinesischen Medizin mit Akupunktur, Moxa und chinesischen Kräutern wird der ganze Schatz der "Neuen" Akupunktursysteme, von Bauchakupunktur über Schädel- und Ohrakupunktur, um nur einige zu nennen, zum Einsatz kommen.

Zeitplan:

Kurszeiten: Vormittag: 9.00h bis 12.30h / Nachmittag: 15.00h bis 18.30h

Sonntagnachmittag: Anreise
erste Besprechung und Einteilung 18.00h bis 20.00h

Montag: Wichtige Aspekte der Klassischen Akupunktur und der Mikrosystem-Therapie, Anamnese und Befund, Patientenvorstellungen, Kleingruppenarbeit als Bedside-Teaching mit Untersuchung, Befunden, Therapie, Nachbesprechung der Behandlungen

Dienstag: Wichtige Aspekte der Klassischen Akupunktur und der Mikrosystem-Therapie, Kombination der verschiedenen MAPS. Patientenführung. Patientenvorstellungen, Bedside Teaching mit Untersuchung, Befunden und Therapie, Nachbesprechung der Behandlungen

Mittwoch: Wichtige Aspekte der Klassischen Akupunktur und der Mikrosystem-Therapie, Pulsdiagnose, praktische Übungen zur Pulsdiagnose.
Nachmittag: frei

Donnerstag: Wichtige Aspekte der Klassischen Akupunktur und der Mikrosystem Therapie, Zungendiagnose, praktische Übungen zur Zungendiagnose. Patientenvorstellungen. Kleingruppenarbeit als Bedside Teaching. Nachbesprechung der Behandlungen.

Freitag: Wichtige Aspekte der Klassischen Akupunktur und der Mikrosystem Therapie-Repetition, wichtige Aspekte der 5 Elemente-Lehre: Interaktionen zwischen den Elementen, Patientenvorstellungen. Kleingruppenarbeit als Bedside Teaching. Nachbesprechung der Behandlungen

Samstag: vormittags Abschlussprüfung zum zertifizierten TCM-Therapeut DDH/BDN, Graduation und Aushändigung des Zertifikats



Prüfungen, Zwischenprüfung, Zertifikatsprüfung

Über alle bestandenen **Prüfungen** werden **Urkunden** vergeben, auch über die einzelnen Mikrosysteme sowie die Fachkurse. Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmer ein **Abschlusszertifikat**.

Alle Seminarteilnahmen werden durch Überreichen von Urkunden/Teilnahmebescheinigungen dokumentiert.

Zwischenüberprüfungen werden nach jeder dritten Lehreinheit (Wochenende) mit einer kurzen Überprüfung des bisher gelernten und erarbeiteten Stoffes in schriftlicher Form mittels Multiple Choice-Fragen überprüft (schriftlich 35 Minuten, 20 Fragen MC). Über die bestandene Teilprüfung wird ein Nachweis - Teilzertifikat / Urkunde / Curriculum I / Curriculum II vergeben.

Die erfolgreiche Teilnahme an Kursen über die **"Mikrosysteme in der Akupunktur"** sowie **"Anwendung Praxisorientierte Akupunktur"** wird jeweils durch eine Urkunde zertifiziert.

Nach Abschluss des 1. sowie des 2. Unterrichtsjahres wird eine **Zwischenprüfung** in schriftlicher, mündlicher und praktischer Überprüfung von etwa 60 Minuten Dauer abgelegt (40 Fragen MC, mündliche und praktische Prüfung). Über die bestandene Zwischenprüfung wird eine Urkunde vergeben.

Abschlussprüfung - Zertifikatsprüfung

Die Abschlussprüfung erfolgt am Ende der Praxiswoche als Überprüfung des bisher gelernten und erarbeiteten Stoffes in schriftlicher (90 Minuten, 60 Fragen MC), mündlicher und praktischer Form. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebestätigung und bei erfolgreicher Überprüfung eine Urkunde als Nachweis über die bestandene Zertifikationsprüfung mit der Erlaubnis zur Führung der Zusatzbezeichnung **"Zertifizierter TCM-Therapeut DDH/BDN"**.



Teilnahme

An Teil I können HeilpraktikerInnen und HP-Schüler/Anwärter (Nachweis) teilnehmen.

Teile II bis IV sind zugelassenen Heilpraktiker vorbehalten sowie SchülerInnen im letzten Ausbildungsjahr. Die Ausbildung richtet sich aber auch an MedizinerInnen (Approbation bzw. AIP).

Besonderer Hinweis auf einzeln buchbare Kursabschnitte (extern buchbar):

Unterrichtseinheiten des **Teil II "Mikrosysteme"** sind auch als Fachkurse einzeln buchbar.

Sie richten sich an HeilpraktikerInnen, Ärzte, Ärztinnen die sich in den entsprechenden Mikrosysteme fortbilden wollen.

Die Unterrichtseinheiten des **Teil III "Anwendung der Praxisorientierten Akupunktur"** sind nur nach guten Vorkenntnissen für Fachtherapeuten (HP), für Fachärzte buchbar.

Die hierfür geltenden Kosten pro Kurswochenende betragen für Externe:

Mitglieder BDN e.V.	€ 190,-
Andere	€ 210,-

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Akupunkturkolleg Sachsen, Akademie Naturheilkunde.

Allgemeine Hinweise

Zur Erlangung des Titels "Zertifizierter TCM-Therapeut DDH/BDN " müssen eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt sein: **Approbation als Arzt oder Zulassung als Heilpraktiker.**

Eine sogenannte beschränkte Zulassung als Heilpraktiker für Physiotherapie (nach dem Physiotherapeutenurteil) oder als Geburtshelfer/in (nach dem Hebammengesetz) erlaubt in der Praxis später nur die Ausübung der TCM und der integrierten Mikrosysteme im Rahmen der fachspezifischen Zulassung.

Dass eine gründliche Ausbildung gerade auch auf diesem Gebiet der neuen Akupunktursysteme und der miteinander zum Einsatz kommenden Akupunkturverfahren wünschenswert ist, liegt im Selbstverständnis aller Berufsgruppen.

Daher steht die 2jährige Ausbildung in "Praxisorientierter Akupunktur" allen Berufsgruppen offen und unser Angebot richtet sich sowohl an bereits im Beruf stehende Therapeutinnen und Therapeuten, die sich qualifiziert weiterbilden wollen, aber auch Berufsanfängern und noch in Ausbildung stehende Therapeutinnen und Therapeuten sind in unserer Ausbildung gern gesehen.

Qualität und Sicherheit für die Zukunft wird in unseren Kursen angeboten. Durch die Zertifizierung dieser Ausbildung von der Arbeitsgemeinschaft BDN und der DDH (Die Deutschen Heilpraktiker) ist diese fachlich übergreifende Anerkennung und Absicherung erreicht, die anders zu bewerten ist als eine Zertifizierung nur eines Berufsverbandes allein.

Als eine Besonderheit, die unseren Ausbildungsgang der "Praxisorientierten Akupunktur" betrifft, ist, neben der durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen vermittelten praxisnahen Wissens, auch die in dieser Ausbildung vorhandene Möglichkeit, in einer Praxis die erlernten Kenntnisse unter einer Art Supervision direkt am Patienten auszuüben und dabei durch die Kontrolle eine Sicherheit im Beherrschen verschiedenster Methoden zu erreichen, die sonst



nicht vorhanden ist und die in der eigenen Praxis eine Souveränität und Authentizität vermittelt, wie sie sonst nicht gegeben ist.

Eine weitere Besonderheit, die durch unseren **internationalen Austausch** und unsere internationale Zusammenarbeit gegeben ist, ist die Möglichkeit auch bei unseren befreundeten Verbänden im Ausland ein Praktikum durchzuführen. Der ständige Austausch auf der internationalen Ebene in Europa ermöglicht ständig neue Wege zu gehen, die die tägliche Arbeit im Sinne einer Famulatur oder eines Praktikums in einer Praxis im Inland sowie im Ausland ermöglicht.

Unsere Fachlehrer

Die gesamte Ausbildung steht unter der Leitung von **Klaus Rüdiger Goebel**.

Seit über 30 Jahren Heilpraktiker in eigener Praxis mit Ausbildung am Deutschen Forschungsinstitut für chinesische Medizin in Freiburg bei Prof. Dr. Claus C. Schnorrenberger in TCM und Dr. Paul Nogier, Lyon in Ohrakupunktur.

Er hat als Schüler und Kollege mit vielen Größen der verschiedensten Richtungen der Akupunktur gearbeitet, gelernt und gelehrt.

Er ist ein erfahrener und auch international bekannter Fachmann nicht nur auf dem Gebiet der Akupunktur.

Peter Uhlig, der mit ihm unterrichtet, bringt ebenfalls viel Erfahrung und großes Wissen mit.

Er ist Meisterschüler bei Kollege Goebel und hat auch bei vielen anderen bekannten Praktikern der Akupunktur sein Wissen erlangt und vertieft.

Der Dritte im Bund ist ein chinesischer Arzt, der sein Wissen über Tuina und die Kräutermedizin den Kursteilnehmern vermitteln wird.